

Der Bundespräsident: Repräsentant Deutschlands

Staatsoberhaupt, -oberhäupter (n.) — die Person, die an der Spitze eines Staates steht

Bundesversammlung, -en (f.) — eine Gruppe von Politikern und anderen Vertretern der Gesellschaft, deren einzige Aufgabe es ist, den Bundespräsidenten zu wählen

bisherig — früher; ex-

Außenminister, -Außenministerin, -nen — ein politisches Amt, bei dem man sich um die Beziehung seines Landes zu anderen Ländern kümmert

jemanden ab|lösen — hier: ein Aufgabe weitermachen, die vorher eine andere Person hatte

Amt, Ämter (n.) — eine offizielle Aufgabe, die jemand in einer Partei oder einer Institution hat

etwas inne haben — eine wichtige Position oder ein Amt haben

mächtig — so, dass man viel Macht hat; stark

Gewalt, -en (f.) — hier: die Macht; die Institution

sich positionieren — hier: seine Meinung sagen

jemanden ernennen — jemanden für eine bestimmte Funktion bestimmen

jemanden entlassen — hier: verabschieden

in Kraft treten — wirksam werden; gültig werden

Menschenrecht,-e (n.) — die Rechte, die alle Menschen auf der Welt haben sollten

Terrorbekämpfung (f., nur Singular) — die Tatsache, dass gegen Terror gekämpft wird

Ehrung, -en (f.) — die Auszeichnung; der Preis; die Anerkennung für etwas

für etwas zuständig sein — für etwas verantwortlich sein

jemandem zu etwas gratulieren — jemandem „Herzlichen Glückwunsch“ sagen

Der Bundespräsident: Repräsentant Deutschlands

Der nächste deutsche Bundespräsident heißt Frank-Walter Steinmeier. Ab März 2017 ist er das neue Staatsoberhaupt. Anders als in anderen Ländern ist der Präsident in Deutschland aber vor allem Repräsentant.

Am 12.02.2017 hat die Bundesversammlung den neuen Bundespräsidenten gewählt. Der bisherige Außenminister Frank-Walter Steinmeier löst im März 2017 Joachim Gauck ab, der die letzten fünf Jahre das Amt des deutschen Bundespräsidenten inne hatte. Steinmeier ist dann der zwölfte Bundespräsident Deutschlands.

Aber anders als zum Beispiel in den USA, wo der Präsident sehr viel Macht hat, ist der Bundespräsident in Deutschland vor allem Repräsentant. Er ist das Staatsoberhaupt, aber nicht die mächtigste Person im Staat. Der Grund dafür liegt in der deutschen Geschichte. Nach dem Nationalsozialismus und Adolf Hitler sollte nie wieder eine einzelne Person im Land alle Macht haben.

Der Bundespräsident ist also vor allem das Gesicht und die Stimme Deutschlands. Er steht neben den drei Gewalten von Regierung, Parlament und Gerichten und positioniert sich auch außerhalb des politischen Streits der Parteien. Zu den wichtigsten Aufgaben Steinmeiers gehört es ab März, Minister zu ernennen und zu entlassen und Gesetze zu unterschreiben. Erst nach der Unterschrift des Bundespräsidenten können die Gesetze in Kraft treten.

Mit seinen Reden im In- und Ausland soll er bei der Lösung nationaler und internationaler Probleme helfen. Der Bundespräsident setzt sich für Menschenrechte, Terrorbekämpfung und Frieden ein und ist auch für besondere Ehrungen zuständig. Im letzten Jahr gratulierte er zum Beispiel schriftlich 4000 Deutschen, die 100 Jahre und älter wurden.

Fragen zum Text

Welche Antworten sind richtig? Es können auch mehrere Antworten richtig sein.

Was ist richtig?

- Vor Frank-Walter Steinmeier gab es schon elf Bundespräsidenten in Deutschland.
- Ohne die Unterschrift des Bundespräsidenten sind Gesetze nicht gültig.
- Adolf Hitler war der erste Bundespräsident Deutschlands.

Der Bundespräsident...?

- wird vom Bundeskanzler gewählt.
- regiert nicht, er repräsentiert das Land.
- hat unter anderem die Aufgabe, gegen Terror und für Frieden und Menschenrechte zu kämpfen.

Was steht im Text?

- Der Bundespräsident ist nicht Teil der drei Gewalten, sondern er steht außerhalb.
- Der Bundespräsident darf sich nicht zu Politik äußern.
- Der Bundespräsident gratuliert allen 100-Jährigen persönlich.

Welche Wörter gibt es?

Bildet Komposita und kreuzt an.

Bundes...

- land
- versammlung
- regierung

Staats...

- mensch
- oberhaupt
- angehörigkeit

National...

- sozialismus
- hymne
- stadt

...minister

- Außen
- Politiker
- Stadt

...präsident

- Haupt
- Bundes
- Außen

...rechte

- National
- Lebens
- Menschen

Der Infinitiv mit zu

Infinitiv mit oder ohne „zu“? Kreuzt die korrekten Sätze an.

- Zu den wichtigsten Aufgaben gehört es, gegen Terrorismus zu kämpfen.
- Zu den wichtigsten Aufgaben gehört es, gegen Terrorismus kämpfen.
- Der neue Präsident ist sehr gestresst. Er hat es heute nicht geschafft, eine Pause machen.
- Der neue Präsident ist sehr gestresst. Er hat es heute nicht geschafft, eine Pause zu machen.
- Der Bundeskanzler brauchte sein Büro nicht zu verlassen, denn die anderen Politiker kamen zu ihm.
- Der Bundeskanzler brauchte sein Büro nicht verlassen, denn die anderen Politiker kamen zu ihm.
- Der Bundespräsident muss viel ins Ausland zu reisen.
- Der Bundespräsident muss viel ins Ausland reisen.